

# der Freitag

## Die Wochenzeitung

### PRESSEINFORMATION

Berlin, 04.09.2019

#### **Aus „der Freitag – Das Meinungsmedium“ wird „der Freitag – Die Wochenzeitung“**

Mit der morgigen Ausgabe vom 5. September 2019 erscheint die Wochenzeitung „der Freitag“ mit einer neu gestalteten Titelseite und der neuen Unterzeile „der Freitag - Die Wochenzeitung“.

Im neuen Layout rückt das Logo nach oben, die thematischen Teasertexte finden sich darunter, und das Titelbild wurde vergrößert. Art-Direktorin Lisa Kolbe, unter deren Leitung der Freitag 2018 als European Newspaper of the Year ausgezeichnet wurde, hat das neue Layout zusammen mit Susann Massute entwickelt: „Unser Anspruch an das Redesign war eine organische Weiterentwicklung des bestehenden Layouts. Durch die Neuerungen wirkt die Titelseite insgesamt klarer und ruhiger. Sie passt nun besser zum restlichen Editorial Design der Zeitung: prominente und ausdrucksstarke Typografie, großzügige Bilder und bewusst eingesetzter Weißraum prägen dessen Gestaltung.“

Im Februar 2009 hatte sich die Wochenzeitung nach der Übernahme durch Verleger Jakob Augstein und einem umfassenden Relaunch als „Das Meinungsmedium“ positioniert und nahm mit einer integrierten Verlagsstrategie und der neu geschaffenen Lesercommunity eine Vorreiterrolle für die Vernetzung von Print und Online ein. „Der Freitag hat in den vergangenen zehn Jahren als Meinungsmedium im Zeitungsmarkt seinen Platz und viele neue Leserinnen und Leser gefunden. Auch die Online-Community hat sich als Forum für Meinungsbildung und Debatte etabliert. Aber zu unserem Selbstverständnis als linksliberale, kritische Zeitung gehört auch, uns zu hinterfragen und zu erneuern“, erläutert Geschäftsführerin Dr. Christiane Düts: „Die politische Ordnung hat sich in den vergangenen zehn Jahren rasant verändert — das Bedürfnis unserer Leserinnen und Leser nach Orientierung und Einordnung der Ereignisse ist groß. Mit unserem wöchentlichen Erscheinungsrhythmus setzen wir nicht auf die schnelle Nachricht, sondern nehmen uns Zeit für einen tieferen Blick auf das Geschehen. Meinungsstarke Stücke und das Aufzeigen unbequemer Tatsachen werden auch weiterhin untrennbar zum Freitag gehören — mit der neuen Unterzeile möchten wir aber unsere Stärke als Wochenzeitung und damit als Medium für Hintergrund und Analyse unterstreichen.“

\*\*\*\*\*

Pressekontakt:

Nina Mayrhofer, Verlagsleitung

Tel.: 030 / 25 00 87 – 0

Fax: 030 / 25 00 87 – 99

E-Mail: [presse@freitag.de](mailto:presse@freitag.de)

der Freitag Mediengesellschaft mbH & Co. KG, Hegelplatz 1, 10117 Berlin